



Fédération Nationale Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

Zentralvorstand vom 12.07.2018

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr an der nationalen Feuerweherschule in Niederfeulen
Sitzungsende: 20:30 Uhr

Anwesend: HH. MAMER Marc Präsident
SCHWARTZ Const Vizepäsident
JUNCKER Patrick Vizepäsident
BIRSCHEIDT Carlo Vizepäsident
HEILES Serge Generalsekretär
MARSON Claude Generalkassierer
Entschuldigt: H GRISIUS Nico Vizepäsident

Delegierter	Name	Anwesend	Ersatz	Anwesend
Norden	SCHMITZ Christian	EX	MELKERT Jos	X
Osten	THILL Marcel	X	PEREIRA Alex	
Zentrum	GROHMANN Alain	X	EVERAD Marc	
Süden	GOEDERT Pierrette	EX	PAULUS Joé	X
Berufsfeuerwehr	BAUSTERT ANNICK	X		
JFA	HERMES Frank	X	-	
Inspektorat	HACK Paul	EX	BARTZ Jean	X
Instruktoren	PORTZEN Marc	EX	-	
Ambulanciers	MITTEN Marc	X	-	
Gruppen Zivilschutz	Vakant		-	
Andere	Vakant		-	

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur Sitzung des Monats Juli. Nach der Versammlung lädt der Verband zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

2) Präsenz der Mitglieder des ZV und des Exekutiven Rates

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 14 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Nico Grisius und Marc Portzen haben sich entschuldigt.

Zu dieser Sitzung wurden auch die Vertreter des Comité des Sages eingeladen um über die verschiedenen Statuten zu diskutieren, leider waren alle Mitglieder verhindert. Sie bekommen die Arbeiten auf jeden Fall weitergereicht und wir bleiben in Kontakt.

3) Schriftwechsel

Serge Heiles informiert die Delegierten über die ein- und ausgegangene Korrespondenz.

4) Bericht der Jugendfeuerwehr

Frank Hermes hat keinen Bericht vorzutragen.

5) Bericht + Fragen der Delegierten

Zentrum

Alain Grohmann, Delegierter der Region Zentrum, informiert die Delegierten, dass er seinen Posten als Wehrleiter zum 1. Juni gekündigt hat.

6) Amicalestatuten

Der Zentralvorstand arbeitet in der Sitzung an der 6. Version der Amicalestatuten. Damit ist die Ausarbeitung der Statuten abgeschlossen. Das Dokument soll eine Richtlinie sein, den Wehren ist ein gewisser Freiraum bei der Gestaltung überlassen um ihren Bedürfnissen nachzukommen, solange die Statuten in Einklang mit denen der Region, des Verbandes, der Reglements des CGDIS sowie der Gesetze sind.

Der Zentralvorstand nimmt die verbesserte Version der Statuten einstimmig an. Das Dokument wird den Wehren kommende Woche mit einigen Erklärungen zugestellt werden.

7) Statuten & Reglements FNP + RV

Marc Mamer präsentiert den Delegierten das Projekt für die angepassten Statuten und Reglements des Landesfeuerwehrverbands und der Regionen. Inhaltlich hat sich kaum etwas geändert, das Dokument muss nur den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Es ist geplant die neuen Statuten bei der nächsten Generalversammlung stimmen zu lassen.

Der Verband wird in den Regionen Informationsversammlungen organisieren um ihnen die Amicalestatuten und Statuten und Reglements der FNP, bspw. RV näher zu bringen.

Folgende Daten wurden festgehalten:

- Region Norden - 23. Oktober 2018
- Region Osten - 24. Oktober 2018
- Region Zentrum - 25. Oktober 2018
- Region Süden - 26. Oktober 2018

8) Berichte des Exekutiven Rates

Der Exekutive Rat hat keine Berichte vorzutragen.

9) Verschiedenes

ENSIS

Der Verband wird mit dem CGDIS eine Konvention unterschreiben. Bis der CNIS fertig gestellt worden ist, soll der CGDIS die ENSIS mit seinem Personal übernehmen. Dem Verband soll jedoch das Recht vorbehalten sein das Gebäude, das Material und die Fahrzeuge für Versammlungen und weitere Anlässe benutzen zu können.

Einsatzkleidung

Die Anschaffung der Einsatzkleidung läuft über das Verbandsbüro, man kann dort einen Bestellschein anfragen mit dem man in Lintgen vorstellig wird und das Material ausgeliefert bekommt. Aktuell wird die Einsatzkleidung zu 100% vom Staat subventioniert.

CGDIS: Vergütungen und Finanzierung der Amicales

Bei der letzten Sitzung des Verwaltungsrates des CGDIS standen die verschiedenen Vergütungen und die Finanzierung der Amicales auf der Tagesordnung. Das anzunehmende Dokument wurde erstmals in der Verwaltungsrat Sitzung vorgelegt. Es gab keinerlei vorherigen Diskussionen. Der Vertreter des Verbandes im Verwaltungsrat, Marc Mamer, hat protestiert und diese Vorgehensweise stark kritisiert und die stimmberechtigten Mitglieder aufgerufen sich gegen die Annahme auszusprechen. Die Annahme wurde dann auch auf die nächste Verwaltungsratssitzung vertagt.

Der Präsident Marc Mamer teilt dem Zentralvorstand mit, dass er die von der Direktion vorgeschlagenen Tarife als Witz oder gar als Frechheit gegenüber den Freiwilligen empfindet. Ein diesbezügliches Zusammentreffen mit der Direktion muss kurzfristig stattfinden.